

TÄTIGKEITSBERICHT 2017

Auszug und Übersetzung

Bei Fragen und Anmerkungen wenden Sie sich bitte an:

Julia Singewald, Projektverantwortliche und Kontaktperson für die Deutschschweiz
jsingewald@eduki.ch
022.919.42.14

Die Fondation Eduki

In Genf, inmitten eines der grössten Zentren der internationalen Zusammenarbeit, hat die Fondation Eduki ihren Sitz und ist somit von 35 internationalen Organisationen, 175 vertretenen Staaten, 350 NGOs und jedes Jahr fast 200'000 durchreisenden Delegierten umgeben (Zahlen zum 31.12.2017). Den Schleier zu lüften, der über dieser oft verkannten Welt liegt, hat sich die Stiftung zum Ziel gemacht. Durch ihre verschiedenen Aktivitäten können Jugendliche die Aufgaben, die Wichtigkeit und den Einfluss der internationalen Institutionen auf unser aller Leben entdecken. Somit soll einerseits die internationale Ausrichtung der Schweiz gestärkt und andererseits eine nachhaltige Verbindung zwischen den internationalen Organisationen und der Schweizer Jugend geschaffen werden.

Aufgabe und Angebote

Die Fondation Eduki hat zum Ziel, die Bildung und Sensibilisierung der Jugendlichen für die Arbeit der internationalen Organisationen und für die internationale Zusammenarbeit zu fördern.

Ihre Angebote umfassen:

- **Organisation von Besuchen und Aktivitäten** zum Entdecken der internationalen Organisationen und anderen Akteuren der internationalen Zusammenarbeit.
- **Erstellung von thematischen Dossiers und Lehrmaterialien** über die internationale Zusammenarbeit und ihre verschiedenen Tätigkeitsbereiche.
- **Erklären und Vorstellen** der Arbeit der Delegierten, welche an den internationalen Konferenzen teilnehmen.
- **Entwicklung von Kommunikationsmitteln und -medien**, vor allem über das Internet.
- **Unterstützung für oder von den Jugendlichen entwickelten Aktivitäten** in Zusammenhang mit den internationalen Organisationen und der internationalen Zusammenarbeit.

Zielpublikum

- SchülerInnen der Sekundarstufen I und II (von etwa 12 bis 19 Jahren).
- Lehrpersonen der Sekundarstufen I und II oder vergleichbarem Niveau.

EDUKI GIBT JUGENDLICHEN DIE MÖGLICHKEIT...



sich vertraut zu machen mit der Arbeit der internationalen Organisationen, ihrem Zweck und ihrem Einfluss auf unseren Alltag und die Welt. Somit trägt Eduki zur politischen Bildung und zum globalen Lernen bei, indem die SchülerInnen angeregt werden, über die Welt, die sie umgibt, nachzudenken.



die Vielfalt der Akteure und Berufsbranchen in der internationalen Zusammenarbeit zu entdecken.



ihre Kreativität zu entfalten sowie künstlerisches Talent, während sie sich gleichzeitig mit der internationalen Zusammenarbeit befassen.



Themen in Angriff nehmen, die im Zusammenhang mit der internationalen Zusammenarbeit stehen, wie zum Beispiel nachhaltige Entwicklung, Umweltschutz, Menschenrechte, humanitäre Hilfe, Gesundheit, Wirtschaftsentwicklung, Telekommunikation oder wissenschaftliche Forschung.

Die Fondation Eduki bedankt sich bei den teilnehmenden Schulen, internationalen Organisationen, NGOs und allen weiteren Personen, die zur Weiterentwicklung unserer Angebote beitragen.

Sie bedankt sich insbesondere bei den Partnern, die ihre Projekte unterstützen und ermöglichen.



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra



Fondation pour Genève



FONDATION
GANDUR POUR
LA JEUNESSE



NATIONS UNIES



Wort der Präsidentin

Die Ziele und die Tätigkeiten der Akteure des internationalen Genf für SchülerInnen der ganzen Schweiz zugänglich machen

Seit nunmehr drei Jahren entwickelt die Fondation Eduki Mittel, Programme und Aktivitäten, die nicht mehr nur den Genfer Schulen, sondern den Schulen in der ganzen Schweiz zur Verfügung stehen. Massgeblich von der Eidgenossenschaft unterstützt, ermöglicht diese Strategie es SchülerInnen aller Kantone, Zugang zu den Akteuren des internationalen Genf zu bekommen.

Was in Genf geschieht hat Auswirkungen auf die gesamte Schweiz. Denn letztendlich engagieren sich die internationalen Organisationen und Institutionen mit Sitz in Genf für eine Politik, die das Leben aller Bewohner der Erde verbessern soll. So wird eine Vielfalt von Fragestellungen thematisiert, wie bspw. in Bezug auf Menschenrechte, Klima, Gesundheit, Migration, Umwelt, Telekommunikation, geistiges Eigentum und Welthandel, aber auch zur humanitären Hilfe.

Eduki setzt sich für die bessere Verständlichkeit dieser Themenbereiche ein. Lehrpersonen schätzen die didaktischen Unterlagen, die ihnen in Französisch, Deutsch, Italienisch und Englisch zur Verfügung stehen, und die gezielten und bedarfsorientierten Aktivitäten, wie Besuche, Kontakte oder Austauschstage, ermöglichen den SchülerInnen wertvolle und einzigartige Einblicke.

Der vorliegende Tätigkeitsbericht beweist den Erfolg von Eduki. Die Anzahl teilnehmender SchülerInnen steigt stark an und der Einflussbereich erstreckt sich auf die ganze Schweiz. Die 2017 veröffentlichten absoluten und Kennzahlen bestätigen dies, aber dennoch darf hinter den Zahlen nicht in Vergessenheit geraten, dass die Angebote qualitativ hochwertig sein müssen und das Zielpublikum berühren sollen. Die Fondation Eduki hält diese Erfolge nicht für selbstverständlich und strebt stets danach, ihre Angebote weiter an die Bedürfnisse anzupassen.

2018 wird die sechste Ausgabe des Eduki Wettbewerbs mit der Preisverleihung abschliessen und die Arbeiten der SchülerInnen zum Thema des Zugangs zu einer qualitativ hochwertigen Bildung für alle auszeichnen. Die Vorbereitungen im Jahr 2017 haben grosses Interesse an diesem vierten der insgesamt 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs) gezeigt, die die Vereinten Nationen bis 2030 erreichen wollen. Durch dieses Engagement für die SDGs kann die Fondation Eduki ihre Tätigkeiten zu den Anliegen des internationalen Genf weiter festigen.

Dank steter Arbeit im Netzwerk durch die Mitarbeitenden und zahlreicher Partnerschaften kann die Stiftung ihre Angebote weiter ausdehnen. Somit konnten 45 internationale Organisationen, NGOs und diplomatische Vertretungen (insgesamt etwa 300 Experten) mit jungen Leuten in Austausch treten. Gute Beziehungen im Jugend- und Bildungsbereich sind ebenfalls notwendig, um allen Interessierten Zugang zur Thematik der internationalen Beziehungen zu gewähren.

Schliesslich verfügt die Fondation Eduki, dank der Unterstützung der Loterie Romande, mit ihrer neuen Webseite nun über ein effizientes Kommunikationswerkzeug, um Jugendliche aus der ganzen Schweiz anzusprechen. Die mehrsprachige Benutzeroberfläche bietet einen Überblick über die verschiedenen Aktivitäten, die Eduki anbietet. Zudem können nun auch die Projekte der Jugendlichen besser in den Vordergrund gestellt werden.

All diese Erfolge, die im vorliegenden Bericht zusammengefasst sind, wären ohne die Kooperationspartner der Fondation Eduki nicht möglich gewesen: Daher danken wir an dieser Stelle für ihr Engagement und ihr Vertrauen: dem Eidgenössischen Departement für auswärtige Angelegenheiten (EDA) durch die Mission der Schweiz in Genf, dem Departement Bildung, Kultur und Sport des Kantons Genf (DIP) und der Fondation pour Genève, welche unsere wesentlichen Sponsoren darstellen. Unsere Danksagung geht ebenfalls an das Büro der Vereinten Nationen in Genf, insbesondere an das Perception Change Project des internationalen Genf (PCP) und den Informationsdienst der UNO (UNIS) sowie an die internationalen Organisationen in Genf, mit denen wir eng zusammenarbeiten. Zudem möchten wir uns auch herzlich bei dem Verein Greycells, bei Espace Entreprise und natürlich auch bei den zahlreichen SchülerInnen und Lehrpersonen verschiedener Schweizer Kantone bedanken, die an unseren Aktivitäten teilgenommen und mitgewirkt haben.

Mein herzlicher Dank gilt ebenfalls den Mitgliedern des Stiftungsrates, die mit ihrer Sorgfalt und ihrem Engagement die Projekte von Eduki unterstützen. Last but not least, Eduki wäre ohne das stets engagierte Team nicht möglich, das unerlässlich und mit Professionalität eine beachtliche Arbeit leistet. Danke daher an Didier Dutoit, Yvonne Schneiter und Léonore Bimpage, sowie an die Praktikanten, die ebenfalls zum Erfolg von Eduki beitragen.



A handwritten signature in blue ink, which reads 'Martine Brunschwig Graf'.

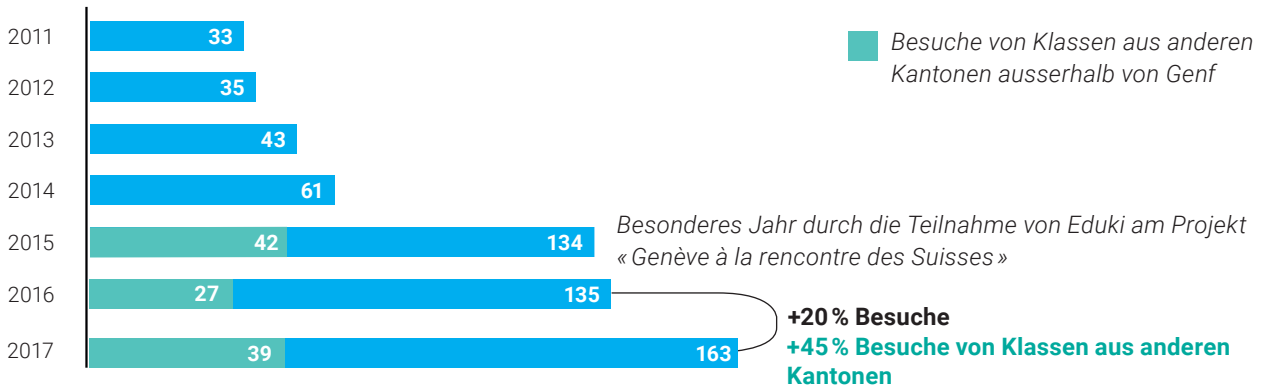
Martine Brunschwig Graf



In Zahlen

Im Jahr 2017 haben insgesamt mehr als **5'000** SchülerInnen aus **13** Kantonen an unseren Aktivitäten teilgenommen.

Begegnungen mit und Besuche bei den Organisationen



92 % der Teilnehmer haben die Präsentationen als lehrreich bewertet (+3% im Vergleich zu 2016)

72 % der Teilnehmer möchten nach einem Besuch mehr über das internationale Genf erfahren

Wettbewerb 2017/2018

**ZIELE FÜR
NACHHALTIGE
ENTWICKLUNG**

- 1'632*** Teilnehmer (1'555 in 2016)
- 41** verschiedene Schulen (24 in 2016)
- 10** beteiligte Kantone (4 in 2016)
- 7** involvierte Partner (= 2016)
- 5** Artikel oder Bekanntgaben über den Wettbewerb in verschiedenen Medien zum Thema Bildung

*Stand: 09.02.2018 (1 Monat vor Ende der Einschreibungen)

Webseite und Kommunikation



- 270'365*** Besucher in 2017 auf **eduki.ch** (83'964 in 2016)
- 626** SchülerInnen, Lehrpersonen, Partner haben den Newsletter abonniert (537 in 2016)
- 509** Personen « gefällt » die Facebook-Seite (367 in 2016)
- 118** Personen sind auf Instagram abonniert (neu)

*Seit Aufschaltung der neuen Webseite am 4. September 2017 war eine starke Zunahme der Besucher zu verzeichnen.

Projekte

Nachwuchsreporter an der UNO

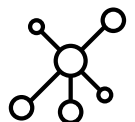


- 8** Pressekonferenzen (10 in 2016)
- 319** Teilnehmer (266 in 2016)
- 22** Schulen (12 in 2016)

#KidsWannaKnow

- 23** Videos (34 in 2016)
- 86** teilnehmende Schüler (57 in 2016)

Informationsverbreitung



- 1'929** informierte Personen über die Aktivitäten der Fondation Eduki (671 in 2016)
 - > **1'207** in der Deutschschweiz (449 in 2016)
 - > **245** in der italienischen Schweiz (11 in 2016)
 - > **477** in der Romandie (27 in 2016) - ohne Genf

Die Angebote von Eduki wurden weiterhin über schweizweite Netzwerke verbreitet, wie z.B. éducation21, die Schweizerische UNESCO-Kommission und Internet-Plattformen im Bildungsbereich.



Erläuterungen zum Tätigkeitsbericht 2017

Die Deutschschweiz zu Besuch in Genf

Die Fondation Eduki ermöglicht Schulklassen aus der ganzen Schweiz, während ihres Besuchs in Genf die dort ansässigen Akteure der internationalen Bühne kennenzulernen und zu entdecken. Je nach zur Verfügung stehender Zeit bietet die Fondation Eduki ihnen 3 verschiedene Module an, um diesen für die Schweiz wichtigen Ort zu entdecken: 1/2 Tag, 1 Tag oder 2 bis 4 Tage. Die Lehrpersonen können geführte Touren durch das Viertel des internationalen Genf, Besichtigungen und Besuche bei internationalen Organisationen sowie ein Quiz miteinander verbinden. Diese Aktivitäten werden auf Französisch, Deutsch, Italienisch und Englisch angeboten. Ausserdem stellt Eduki den Lehrpersonen aus anderen Kantonen eine Liste der Unterkünfte sowie Informationen zu Verpflegung und Transport in Genf zur Verfügung.

Sprachaustausch

Gemeinsam mit der kantonalen Verantwortlichen für Sprachaustausch des Bildungsdepartements in Genf bietet die Fondation Eduki einen Sprachaustauschtag rund um das Thema des internationalen Genf an. Seit 2016 ermöglicht dieses Programm den Genfer Klassen zusammen mit einer Deutschschweizer Partnerklasse die Welt der internationalen Beziehungen und Organisationen in Genf zu erleben.

Beispiel eines Sprachaustauschtages:

- Kennenlernspiel zur internationalen Zusammenarbeit
- Einführung und geführte Tour zum internationalen Genf
- Besuch einer internationalen Organisation

2017 wurden im Rahmen des Sprachaustauschprogramms 12 Besuche organisiert.

Eduki Wettbewerb zu den Zielen für nachhaltige Entwicklung

Seit der letzten Ausgabe, die einen grossen Erfolg verzeichnen konnte, widmet sich der Eduki Wettbewerb den 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung der UNO. Für 2017/2018 haben die Fondation Eduki und ihre Partner zum Wettbewerb rund um das Thema "Die Schule, wozu? Hin zu einer hochwertigen Bildung für alle" eingeladen. Damit wurde den SchülerInnen der Primar- und Sekundarstufe die Möglichkeit gegeben, sich mit dem Ziel Nr. 4 auseinanderzusetzen, welches anstrebt, allen Bewohnern der Erde Zugang zu einer hochwertigen Bildung zu ermöglichen. Dank der Schirmherrschaft durch den Generaldirektor des Büros der Vereinten Nationen in Genf kann die Preisverleihung am 20. April im historischen Abgeordnetensaal im Palais des Nations der UNO stattfinden.

Im zweiten Halbjahr 2017 fanden in Vorbereitung auf den Wettbewerb verschiedene Besuche bei internationalen Organisationen und Treffen mit Fachpersonen für die teilnehmenden Klassen statt. Für diese Begegnungen hat Eduki insbesondere mit dem Verein Greycells und der Schweizerischen UNESCO Kommission zusammengearbeitet.

Nachwuchsreporter an der UNO

Nachrichten aus aller Welt - von Jugendlichen für Jugendliche erklärt. Gemeinsam mit der UNO gibt die Fondation Eduki seit 2015 interessierten SchülerInnen der Sekundarstufe II die Möglichkeit, als Nachwuchsjournalisten an einer speziell für sie organisierten Pressekonferenz zu Themen der internationalen Zusammenarbeit teilzunehmen. Entsprechend dem gewählten Thema werden Pressesprecher verschiedener internationaler Organisationen eingeladen, das aktuelle Tagesgeschehen zu präsentieren. In Anschluss an die Pressekonferenz haben die SchülerInnen die Aufgabe, die Nachrichten über die internationale Zusammenarbeit in ihrer Klasse oder Schule weiterzugeben (Artikel, Präsentationen, ...).

#KidsWannaKnow

Diese Aktivität gibt den Jugendlichen die Möglichkeit, in die Rolle eines Reporters zu schlüpfen und die Fachpersonen der internationalen Zusammenarbeit zu interviewen: Mit Hilfe von der Fondation Eduki bereiten sie Fragen für ein Interview vor, das sie mit einer Expertin oder einem Experten durchführen. Anschliessend wird ein professionelles Video vom Mediendienst der UNO erstellt. Ermöglicht wird dieses Projekt durch die Zusammenarbeit mit dem Perception Change Project des internationalen Genf (PCP) der UNO und Greycells, Verein ehemaliger Beamter in internationalen Organisationen.